# Downhill erobert die Heidberge

**FREIZEIT** Es ist geschafft. Die Mitglieder des Unterholz-Vereins, der sich im April in Teterow gründete, haben ihre offizielle Abfahrtsstrecke eingeweiht.

VON SIMONE PAGENKOPF

**TETEROW.** Was ihn an seinem Sport reizt? „Die Geschwindigkeit, dann das Gefühl, die Landung perfekt hinzukriegen.“ Gunnar Dettmann schmunzelt. Und freut sich auf den ersten Start in den heimischen Heidbergen. Mit einem Rennen wurde hier am Sonnabend die offizielle Downhillstrecke eingeweiht.

Den Hut hat der Unterholz e.V. auf, der seit seiner Gründung im April dieses Jahres inzwischen 27 Mitglieder zählt. Gunnar Dettmann ist Vorsitzender. Die jungen Leute hatten sich in den zurückliegenden Monaten mächtig ins Zeug gelegt, um die Strecke für ihren Radsport in den Teterower Heidbergen zu bauen. Gespräche mit Stadtverwaltung, kreislichem Umweltamt und Forstamt gingen voraus. „Für uns war nur dieses Stück interessant. Alles andere ist zu flach und zu kurz“, weist Daniel Schuh auf den Südhang unterhalb des Ehrenmals. 400 Meter misst die neue Bahn, gespickt mit natürlichen Hindernissen. Die Firmen Mertins und Rost-Bau halfen mit Technik. „Dafür möchten wir uns auch noch einmal bedanken. Ohne diese Unterstützung hätten wir das so schnell nicht geschafft“, sagt Daniel Schuh.

Zur Bahneröffnung rollen 31 Aktive mit ihren Bikes an den Start. Mit 00:37:15 legt Christian Engel aus Neubrandenburg die absolute Bestzeit und damit auch den ersten Streckenrekord vor. Klar hat die Aktiven der Ehrgeiz gepackt. Vor allem aber dominiert der Spaß am Sport und dem Unterholz e. V. ist wichtig, ein Feedback zu bekommen, ob an der Bahn noch nachgebessert werden sollte.

Die ist übrigens so angelegt, dass Anfänger hier quasi reinwachsen und sich steigern können. „Gefährlich Sprünge sind erst einmal umfahrbar“, sagt Daniel Schuh, der längst ausgemacht hat, dass so manch talentierter Fahrer unter den Teterower Downhill-Begeisterten ist. „Es ist gut, dass wir jetzt diese offizielle Strecke haben. Sonst fahren die Kids im Wald, das ist viel gefährlicher“, bemerkt er. Sicherheit werde im Verein groß geschrieben. Das geht mit der Ausrüstung los – Helmpflicht, ein vernünftiges Fahrrad möglichst mit Federung vorn und stabilem Rahmen und natürlich sicheren Bremsen. Vereinsmitglieder – der Jahresbeitrag beträgt 20 Euro – seien versichert. Und mit 13 Jahren kann jeder, der möchte, einsteigen.

> „Gefährliche Sprünge sind erst einmal umfahrbar.“

Das erste Rennen lockte natürlich auch schon Zuschauer. Und die Downhill-Fahrer freuten sich über Sponsoren. Zweirad-Hassemer aus Malchin war mit einem Service-Wagen vor Ort und stellte über Bergamont Test-Bikes. Die Gaststätte „Uns Hüsung“ lud nach dem Rennen zum Grillen. Vielleicht findet sich auch noch ein Sponsor für eine digitale Zeitmessanlage. Die könnte der Unterholz e. V. für künftige Rennen gut gebrauchen.

**Sie haben sich mächtig ins Zeug gelegt für ihre Downhill-Strecke in den Heidbergen – die Mitglieder des Vereins „Unterholz“. Am Wochenende wurde sie mit einem Rennen eingeweiht. Hier unterwegs: Daniel Schuh.** FOTO: BRUNO

## UMSCHAU

**FRAUENZENTRUM**

### Beratungstag für Arbeitssuchende

**TETEROW.** Erfahrungen rund um die Arbeitslosigkeit und Wege zurück ins Berufsleben stehen im Mittelpunkt einer Veranstaltung des AWO-Frauenzentrums Trude am morgigen Mittwoch. Thematisiert werden Arbeitsuche, Weiterbildung wie auch ehrenamtliche Tätigkeiten. Die Veranstaltung auf dem Boden der Stadtmühle beginnt um 10 Uhr.

**KIRCHGEMEINDE**

### Frauen sprechen über Gottesmutter

**GROSS WOKERN.** Zu einem Gesprächsabend unter dem Thema „Mit Maria unterwegs – von Maria lernen“ sind Frauen am Donnerstag, dem 5. November in Groß Wokern eingeladen. Im Zentrum steht die Mutter Jesu Christi. Im Gespräch geht es um Parallelen, die sich aus der biblischen Zeit ins Heute ziehen lassen. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr im Versammlungsraum der Feuerwehr.

**FAMILIENBILDUNG**

### Kochkurs und Seniorentanz

**TETEROW.** Ein Kochkurs „Frische vitaminreiche Rezepte gegen Erkältung & Co.“ veranstaltet die katholische Familienbildungsstätte am 12. November. Interessenten können sich noch anmelden unter der Telefonnummer 03996 187501. Morgen Vormittag um 10 Uhr trifft sich in der Bildungsstätte, Niels-Stensen-Straße 25 die Eltern-Kind-Gruppe mit Kindern ab dem achten Lebensmonat. Am Nachmittag sind Senioren und Vorruheständler zum Seniorentanz eingeladen. Diese Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr.

# Züchter werden für ihre Arbeit geehrt

**TETEROW (SP).** Zahlreiche Glückwünsche gab es am zurückliegenden Wochenende für die Mitglieder des Rassegeflügelzuchtvereins Teterow und Umgebung. Feierte der Verein doch sein 100-jähriges Bestehen (der Nordkurier berichtete). Bürgermeister Reinhard Dettmann hatte nicht nur gern wieder die Schirmherrschaft für die Jubiläumsschau der Züchter übernommen, er würdigte auch die Vereinsarbeit und überreichte eine Spende in Höhe von 250 Euro. Mit einer Spende gratulierte auch der Kreisbauernverband zum Jubiläum und die Vertreter benachbarter Rassegeflügelzuchtverein hatten Präsente mitgebracht.

Das Vereinsjubiläum und die züchterische Arbeit waren aber auch Anlass, um einzelne Zuchtfreunde auszuzeichnen. So überreichte Dr. Martin Piehl, Vorsitzender des Landesverbandes M-V der Rassegeflügelzüchter, die goldene Ehrennadel des Landesverbandes an Manfred Schmitus, Stephan Prothmann und Willi Kowatsch. Mit der silbernen Ehrennadel des Verbandes wurde Günter Eggert ausgezeichnet. Außerdem wurde die goldene Bundesnadel verliehen, und zwar an Wolfgang Neckel, Uwe Heinig, Dr. Elmar Titze und Günther Radloff. Horst Voigt, Vorsitzender des Kreisverbandes Güstrow, übernahm während der Festveranstaltung der Teterower Rassegeflügelzüchter die Auszeichnungen mit der silbernen Ehrennadel des Landesverbandes. Die bekamen Manfred Magiera, Rolf Thonke und Heinz Borck.

Im Rahmen der Jubiläumsschau wurden zudem die Gewinner der Vereinswanderpokale beglückwünscht. Auf Groß- und Wassergeflügel sicherte sich Zuchtfreund Hans-Rainer Hildebrandt den Pokal. Wolfgang Neckel bekam ihn auf Hühner, Günter Radloff auf Zwerghühner und Günter Wechler auf Tauben. Den Vereins-Jugendwanderpokal 2009 holte sich Leon Wulff.

**Dr. Martin Piehl (rechts) zeichnete den Teterower Manfred Schmitus mit der goldenen Ehrennadel des Landesverbandes aus.** FOTO: PAGENKOPF

www.nordkurier.de/schneewette

Ihr Anzeigenteam Peene-Müritz

MIT ETWAS GLÜCK – GELD ZURÜCK

**Die Schneewette vom Nordkurier**

Werter Anzeigenkunde,
wenn es am 24. 12. 2009 um 12.00 Uhr in Neubrandenburg schneit*, bekommen Sie Ihr Geld zurück – für alle Anzeigen die Sie im Rahmen unserer Aktion „Schneewette“ vom 3. 11. bis 26. 11. 2009 im Nordkurier schalten. Zusätzlich vergrößern wir Ihre Anzeige um 33% und stellen sie allein auf eine Textseite**. Achten Sie auf unsere schneebedeckte Flagge.

**Jetzt anrufen und reservieren 0395 4575 350*****

*Verbindlich ist die gemeldete Wetterlage der Messstation des Deutschen Wetterdienstes (DWD) in Neubrandenburg, Trollenhagen am 24. 12. 2009 um 12.00 Uhr. **Im Rahmen unseres Angebotes „Schneewette“ können Sie bis zu drei Anzeigen im Zeitraum 3. 11. bis 26. 11. 2009 (außer montags, samstags und am 20. 11. 2009) im Nordkurier, Uckermark Kurier und Usedom Kurier schalten. Die gebuchte Anzeigengröße beträgt 800 mm, Sie bezahlen aber nur für 600 mm (4-farbig). Ihre Anzeige steht allein auf einer Textseite. Ausgenommen sind Anzeigen in Sonderveröffentlichungen. Alle Anzeigen werden mit einem Signet gekennzeichnet. Die Aktion gilt nur für gewerbliche Kunden. ***Besetzt von Montag bis Freitag, 8.00 bis 19.00 Uhr.